



„Zuflucht ist bei dem Gott, der von alters her ist.“

(Tageslosung, 5. Mose 33, 27)

„Sein Erbarmen hört niemals auf;

er schenkt es allen, die ihn ehren, von einer Generation zur andern.“

(Lehrtext, Lukas 1, 50)

Taizé-Andacht
am Sonntag Rogate,
dem 9. Mai 2021,
in der Dorfkirche Groß Glienicke

Vorspiel

Begrüßung

Ich begrüße Sie herzlich zur Taizé-Andacht in unserer Dorfkirche.
Vorsicht bleibt geboten, aber wir wollen gemeinsam feiern.
Gemeinsam *singen* dürfen wir nur begrenzt, *klingen* soll es dennoch.

Lied: Laudate omnes gentes (EG 789.1)

Lau - da - te om-nes gen-tes, lau-da - te Do-mi-num. Lau-

da - te omnes gen - tes, lau - da - te Do-mi - num. Lau -

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den HERRn. /

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den HERRn.

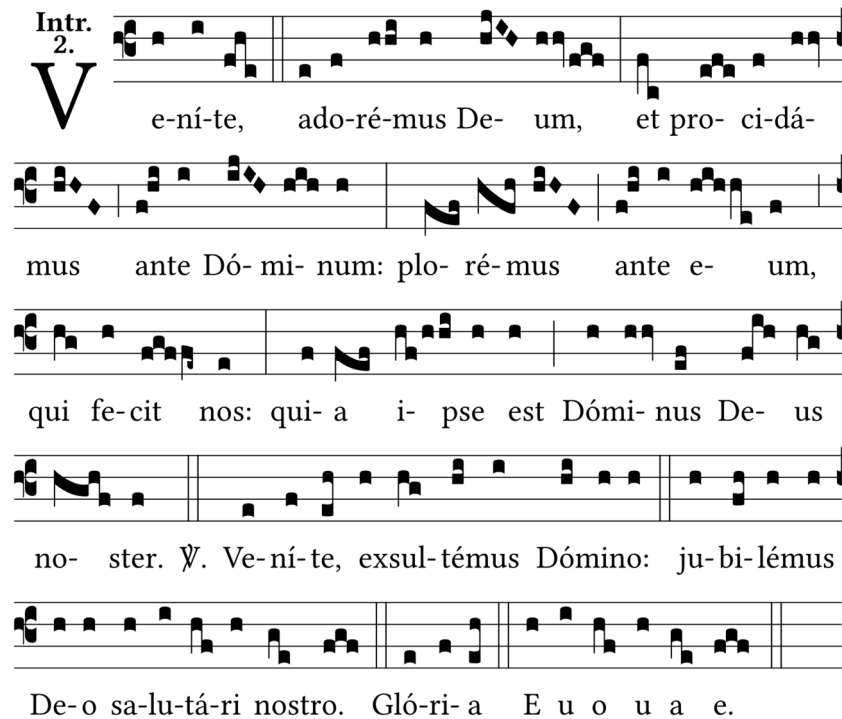
Der **Wochenspruch** steht in Psalm 66, 20 und lautet:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft / noch seine Güte von mir wendet.“

Introitus – Psalm 95

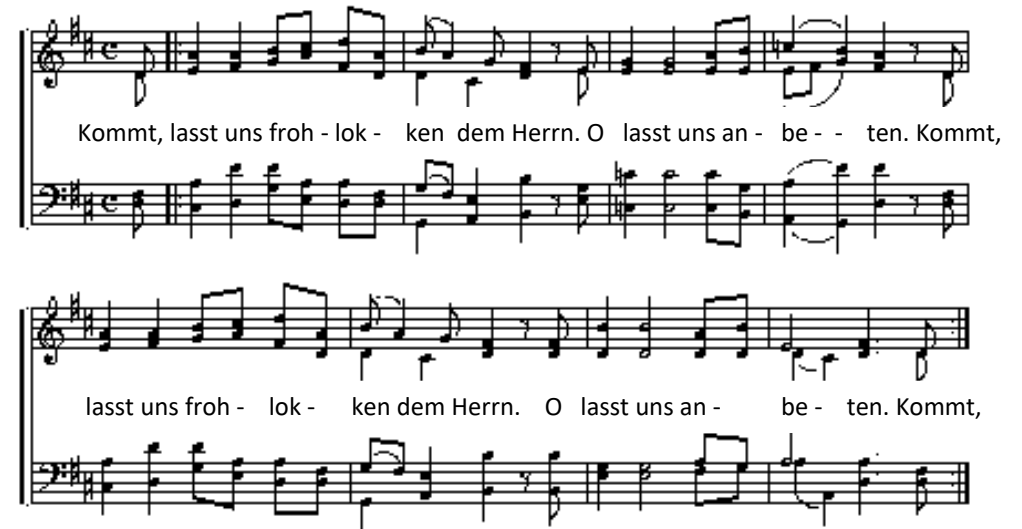
Psalm 95 hat seit alters her liturgische Bedeutung. Er eröffnet das Officium divinum, das Stundengebet, als Invitatorium, als *Einladung* zum gemeinsamen Gebet.

Intr.
2.



e-ní-te, ado-ré-mus De- um, et pro- ci-dá-
mus ante Dó- mi- num: plo- ré-mus ante e- um,
qui fe- cit nos: qui- a i- pse est Dómi- nus De- us
no- ster. Ψ. Ve- ní- te, exsul- témus Dómino: ju- bi- lémus
De- o sa- lu- tá- ri nostro. Gló- ri- a E u o u a e.

Wir beten den Wochenpsalm gemeinsam. Dazu singen wir als Kehrvers einen Taizé-Gesang nach den Versen 6 und 1



Kommt, lasst uns froh - lok - ken dem Herrn. O lasst uns an - be - - ten. Kommt,
lasst uns froh - lok - ken dem Herrn. O lasst uns an - be - ten. Kommt,

¹ Kommt herzu, lasst uns dem HERRn frohlocken

und jauchzen dem Fels unsres Heils!

² Lasst uns vor sein Angesicht kommen mit Danken

mit Psalmen jauchzen ihm!

Kehrsvers – Kommt, lasst uns

³ Denn ein großer Gott ist der HERR

und ein großer König über alle Götter.

⁴ Er, in dessen Hand sind die Tiefen der Erde,

und die Höhen der Berge sind sein.

⁵ Er, dessen ist das Meer, und er hat's gemacht,

und das Trockene, seine Hände haben es bereitet.

Kehrsers – Kommt, lasst uns

⁶ Kommt, lasst uns niederfallen und knien

und niederknien vor dem HERRn, der uns gemacht hat.

⁷ Denn er ist unser Gott

und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Kehrsers – Kommt, lasst uns

Heute, wenn ihr doch auf seine Stimme hören wolltet:

⁸ „Verstocket euer Herz nicht, wie zu Meriba,

wie am Tag von Massa in der Wüste,

⁹ als mich versuchten eure Väter, mich prüften,

da sie doch sahen mein Werk.

¹⁰ Vierzig Jahre war mir zuwider dies Geschlecht, und ich sprach:

*Sie sind ein Volk irrenden Herzens
und die nicht erkennen meine Wege,*

¹¹ sodass ich schwor in meinem Zorn:

Dass sie nicht eingehen zu meiner Ruhe ...“

Kehrsers – Kommt, lasst uns

Die **Lesung** für den heutigen Sonntag finden wir im 2. Buch Mose:

„Der HERR sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab; denn dein Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, hat schändlich gehandelt. Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben.

Und der HERR sprach zu Mose: Ich habe dies Volk gesehen. Und siehe, es ist ein halsstarriges Volk. Und nun lass mich, dass mein Zorn über sie entbrenne und sie verzehre; dafür will ich dich zum großen Volk machen.

Mose wollte den HERRn, seinen Gott, besänftigen und sprach: Ach, HERR, warum will dein Zorn entbrennen über dein Volk, das du mit großer Kraft und starker Hand aus Ägyptenland geführt hast? Warum sollen die Ägypter sagen: Er hat sie zu ihrem Unglück herausgeführt, dass er sie umbrächte im Gebirge und vertilgte sie von dem Erdboden? Kehre dich ab von deinem glühenden Zorn und lass dich des Unheils gereuen, das du über dein Volk bringen willst. Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und verheißten hast: Ich will eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze Land, das ich verheißten habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es besitzen für ewig.

Da gereute den HERRn das Unheil, das er seinem Volk angedroht hatte.“
(2. Mose 32, 7-14)

Lied: Bless the Lord (Taizé)

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name.

Bless the Lord, my soul, who leads me in - to life.

The image shows two systems of musical notation for the song 'Bless the Lord (Taizé)'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The first system contains the lyrics 'Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name.' and the second system contains 'Bless the Lord, my soul, who leads me in - to life.'

Wir hören im **Evangelium** nach Johannes (3, 14-21):

„Und es begab sich, dass er an einem Ort war und betete. Als er aufgehört hatte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht:

Vater!
Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme.
Gib uns unser täglich Brot Tag für Tag
und vergib uns unsre Sünden;
denn auch wir vergeben jedem, der an uns schuldig wird.
Und führe uns nicht in Versuchung.

Und er sprach zu ihnen: Wer unter euch hat einen Freund und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leih mir drei Brote; denn mein Freund ist zu mir gekommen auf der Reise, und ich habe nichts,

was ich ihm vorsetzen kann, und der drinnen würde antworten und sprechen: Mach mir keine Unruhe! Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder und ich liegen schon zu Bett; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben. Ich sage euch: Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben, so viel er bedarf.

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater um einen Fisch, und der gibt ihm statt des Fisches eine Schlange? Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!*

Lied: Oculi nostri ad Dominum Deum (EG 789.5)

O - cu - li nos - tri ad Do - mi - num Je - sum,

o - cu - li nos - tri ad Do - mi - num nos - trum.

The image shows two systems of musical notation for the song 'Oculi nostri ad Dominum Deum (EG 789.5)'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The first system contains the lyrics 'O - cu - li nos - tri ad Do - mi - num Je - sum,' and the second system contains 'o - cu - li nos - tri ad Do - mi - num nos - trum.'

Gedanken zu Psalm 95

Stille – Musik

Abkündigungen

Fürbitten (EG 798.6)

Gemeinsam halten wir Fürbitte. Ich trage die Fürbitten vor.
Als Kehrvors antworten wir mit dem Kyrie:

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e,
Ky - ri - e e - le - i - son.

The musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is simple and repetitive, with the lyrics 'Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.' written below the notes. The piano accompaniment consists of block chords and simple rhythmic patterns.

Mit ihm und verbunden mit allen, die in Jesu Namen loben
und anrufen, beten wir mit den Worten Jesu:

Vaterunser

Lied: Herr, zeig mir Deine Wege (Taizé)

Herr, zeig mir Dei-ne We - - ge und mach mich be - reit,
Sie zu gehn. Herr, zeig mir Dei-ne We - - - ge!
Gib dem Her - zen Ruh!

The musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is simple and repetitive, with the lyrics 'Herr, zeig mir Dei-ne We - - ge und mach mich be - reit, Sie zu gehn. Herr, zeig mir Dei-ne We - - - ge! Gib dem Her - zen Ruh!' written below the notes. The piano accompaniment consists of block chords and simple rhythmic patterns.

Schlussgebet

Bei dir, Herr, ist die Liebe, bei uns die Beschämung.
Was sollen wir klagen, was sagen, was sprechen, wie uns
rechtfertigen!
Wir wollen unsere Wege untersuchen, prüfen und zu dir
zurückkehren, denn deine Rechte ist ausgestreckt,
Umkehrende aufzunehmen.
O HERR, hilf doch, o HERR, lass es doch gelingen!
O HERR, erhöre uns am Tage, da wir rufen.
Auf dich, HERR, harren wir, auf dich, HERR, hoffen wir,
auf dich, HERR, vertrauen wir.

Amen

Segensbitte

Und so bitten wir um den Segen des Herrn:
HERR, segne uns und behüte uns,
HERR, lasse Dein Angesicht über uns leuchten und sei uns
gnädig,
HERR, erhebe Dein Angesicht über uns und gib uns Frieden.
Und der, der Frieden schafft im Himmel, der schaffe auch Frieden
für uns, für ganz Israel und für alle Bewohner der Erde!

Amen

Lied: Bleib mit Deiner Gnade (EG 789.7)

Bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, Herr Je-su Christ. Ach,
bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, Du treu-er Gott.

Nachspiel

Wir danken Susanne Schaak für die Begleitung der Andacht!

Wir bitten heute um **Kollekte** und **Spenden** für unsere **Jugendarbeit**:

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE 61 5206 0410 1003 9099 13

Zweck: Jugendarbeit Groß Glienicke

